

Von Kindheitskonstruktionen bis Lehrplangestaltung

Denkraum 2

MIRIAMBAGHAI1 11. OKTOBER 2021, 20:09 UHR

Machtgefüge - Theater als Störung - Gefälle zwischen Künstler*innen und Schüler*innen

Wie reagieren die Schulklassen? Verweisen der Künstler*innen durch die Schüler*innen?
Suche nach gleichberechtigteren Formaten? Schule - Büroräume - Politik

Absparche: Wünsche der Schule - Wünsche des Theaters - Übergeordnete Zielsetzungen z.B. von TUSCH

Gute Vereinbarungen finden - gute Absparchen
Theaterpädagog*innen in Schule wirken - wie kann ich in der Schule das Projekt weiterziehen?

Konzept der Gastfreundschaft: Widersprüche und Widerstände

Wie können Widerstände in ein performatives Tun einfließen?
Fachdidaktik in der Frage des Kooperierens?
Relevanz für die Aus- und Weiterbildung für Theater- und Schulschaffende
Widerstände sollen Einlass finden in die Präsentationen.

Heterogenität der 'Einheitsschule' als Chance und Herausforderung für die Theaterschaffenden

Herausforderung für die Schauspieler*innen

Erwartungsfreies Herangehen der Schüler*innen an die Angebote

Welchen Zwängen unterliegen Kooperationspartner*innen?

Welche Ambitionen stecken hinter diesen Projekten?

Wer will was von wem warum?

wie transparent wird auch, wer was von wem will und welche situation wir hier gerade zusammen schaffen? (Beispiel Klassenzimmerstück) - ANONYM

Was zeichnen Kooperationen aus?
